

QUARTALSMITTEILUNG

Zwischenmitteilung zum 30. September 2019

3. Quartal 2019



Kennzahlen Covestro-Konzern

	3. Quartal 2018 ¹	3. Quartal 2019	Verän- derung	Dreiviertel- jahr 2018 ¹	Dreiviertel- jahr 2019	Verän- derung
	in Mio. €	in Mio. €	in %	in Mio. €	in Mio. €	in %
Mengenwachstum im Kerngeschäft^{2,3}	0,2 %	5,3 %		1,5 %	1,5 %	
Umsatzerlöse	3.702	3.162	- 14,6	11.344	9.548	- 15,8
Umsatzveränderung						
Menge	3,0 %	2,1 %		2,1 %	1,3 %	
Preis	3,1 %	- 18,5 %		9,1 %	- 18,5 %	
Währung	- 0,6 %	1,9 %		- 4,1 %	2,0 %	
Portfolio	- 0,7 %	- 0,1 %		- 0,2 %	- 0,6 %	
Umsatzerlöse nach Regionen						
EMLA ⁴	1.541	1.317	- 14,5	4.897	4.110	- 16,1
NAFTA ⁵	896	812	- 9,4	2.621	2.422	- 7,6
APAC ⁶	1.265	1.033	- 18,3	3.826	3.016	- 21,2
EBITDA⁷	859	425	- 50,5	2.907	1.326	- 54,4
EBITDA-Veränderung						
davon Menge	7,8 %	4,9 %		5,8 %	2,8 %	
davon Preis	12,6 %	- 79,9 %		37,9 %	- 72,2 %	
davon Rohstoffpreiseffekt	- 15,8 %	17,3 %		- 13,8 %	9,2 %	
davon Währung	0,2 %	1,0 %		- 4,0 %	1,1 %	
EBIT ⁸	707	221	- 68,7	2.440	759	- 68,9
Finanzergebnis	- 25	- 19	- 24,0	- 80	- 65	- 18,8
Konzernergebnis ⁹	496	147	- 70,4	1.744	515	- 70,5
Ergebnis je Aktie (in €) ¹⁰	2,59	0,80	- 69,1	8,92	2,82	- 68,4
Cashflows aus operativer Tätigkeit ¹¹	766	462	- 39,7	1.735	746	- 57,0
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	188	219	16,5	429	603	40,6
Free Operating Cash Flow¹²	578	243	- 58,0	1.306	143	- 89,1

¹ Vergleichsinformationen wurden nicht angepasst, siehe Kapitel „Änderung der Bilanzierung durch die Erstanwendung von IFRS 16“.

² Das Mengenwachstum im Kerngeschäft bezieht sich auf die Kernprodukte aus den Segmenten Polyurethanes, Polycarbonates und Coatings, Adhesives, Specialties und wird als prozentuale Veränderung der extern verkauften Mengen in Kilotonnen gegenüber dem Vorjahr errechnet. Covestro nutzt auch Geschäftsmöglichkeiten außerhalb des Kerngeschäftes, z. B. durch den Verkauf von Vorprodukten und Nebenprodukten wie Salzsäure, Natronlauge und Styrol. Solche Transaktionen sind nicht Bestandteil des Mengenwachstums im Kerngeschäft.

³ Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2019 ermittelt

⁴ EMLA: Region Europa, Naher Osten, Afrika und Lateinamerika außer Mexiko

⁵ NAFTA: Region USA, Kanada und Mexiko

⁶ APAC: Region Asien und Pazifik

⁷ EBITDA: EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen sowie abzüglich Wertaufholungen

⁸ EBIT: Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteueraufwand

⁹ Konzernergebnis: das auf die Aktionäre der Covestro AG entfallende Ergebnis nach Ertragsteuern

¹⁰ Ergebnis je Aktie: entspricht nach IAS 33 dem Konzernergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Im Vorjahr basierte die Berechnung für das 3. Quartal 2018 auf 191.152.569 Stückaktien und für das Dreivierteljahr 2018 auf 195.524.586 Stückaktien, für das 3. Quartal 2019 und für das Dreivierteljahr 2019 auf 182.704.602 Stückaktien.

¹¹ Cashflows aus operativer Tätigkeit: entsprechen den Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit nach IAS 7

¹² Free Operating Cash Flow: entspricht den Cashflows aus operativer Tätigkeit abzüglich Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Covestro-Aktie im Überblick

		3. Quartal 2018	3. Quartal 2019	Dreiviertel- jahr 2018	Dreiviertel- jahr 2019
Höchstkurs	in €	82,36	45,40	95,00	55,32
Tiefstkurs	in €	68,86	37,95	68,86	37,95
Stichtag	in €	69,86	45,40	69,86	45,40

Covestro-Schlusskurse Xetra®; Quelle: Bloomberg

Gewinn- und Verlustrechnung

Covestro-Konzern

	3. Quartal 2018 ¹	3. Quartal 2019	Dreiviertel- jahr 2018 ¹	Dreiviertel- jahr 2019
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse	3.702	3.162	11.344	9.548
Herstellungskosten	-2.499	-2.460	-7.327	-7.316
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.203	702	4.017	2.232
Vertriebskosten	-346	-347	-1.054	-1.037
Forschungs- und Entwicklungskosten	-65	-64	-201	-200
Allgemeine Verwaltungskosten	-126	-82	-373	-275
Sonstige betriebliche Erträge	62	28	85	81
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21	-16	-34	-42
EBIT²	707	221	2.440	759
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	-6	-5	-16	-19
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	1	-	1	1
Zinsertrag	8	11	20	30
Zinsaufwand	-20	-21	-61	-66
Übriges Finanzergebnis	-8	-4	-24	-11
Finanzergebnis	-25	-19	-80	-65
Ergebnis vor Ertragsteuern	682	202	2.360	694
Ertragsteuern	-185	-53	-611	-175
Ergebnis nach Ertragsteuern	497	149	1.749	519
davon auf andere Gesellschafter entfallend	1	2	5	4
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend (Konzernergebnis)	496	147	1.744	515
	in €	in €	in €	in €
Unverwässertes Ergebnis je Aktie³	2,59	0,80	8,92	2,82
Verwässertes Ergebnis je Aktie³	2,59	0,80	8,92	2,82

¹ Vergleichsinformationen wurden nicht angepasst, siehe Kapitel „Änderung der Bilanzierung durch die Erstanwendung von IFRS 16“.

² EBIT: Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteueraufwand

³ Das Ergebnis je Aktie entspricht nach IAS 33 dem Konzernergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Im Vorjahr basierte die Berechnung für das 3. Quartal 2018 auf 191.152.569 Stückaktien und für das Dreivierteljahr 2018 auf 195.524.586 Stückaktien, für das 3. Quartal 2019 und für das Dreivierteljahr 2019 auf 182.704.602 Stückaktien.

Gesamtergebnisrechnung Covestro-Konzern

	3. Quartal 2018 ¹	3. Quartal 2019	Dreiviertel- jahr 2018 ¹	Dreiviertel- jahr 2019
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	497	149	1.749	519
Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	59	-303	-35	-523
Ertragsteuern	-16	105	5	179
Sonstiges Ergebnis aus Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	43	-198	-30	-344
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	-	-	-	-1
Ertragsteuern	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis aus Eigenkapitalinstrumenten	-	-	-	-1
Sonstiges Ergebnis, das anschließend nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	43	-198	-30	-345
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-48	101	16	150
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	-48	101	16	150
Sonstiges Ergebnis, das anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind	-48	101	16	150
Sonstiges Ergebnis²	-5	-97	-14	-195
davon auf andere Gesellschafter entfallend	-	1	1	2
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	-5	-98	-15	-197
Gesamtergebnis	492	52	1.735	324
davon auf andere Gesellschafter entfallend	1	3	6	6
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	491	49	1.729	318

¹ Vergleichsinformationen wurden nicht angepasst, siehe Kapitel „Änderung der Bilanzierung durch die Erstanwendung von IFRS 16“.

² Summe der im Eigenkapital erfolgsneutral erfassten Wertänderungen

Bilanz Covestro-Konzern

	30.09.2018 ¹	30.09.2019	31.12.2018 ¹
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	255	267	256
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	77	109	77
Sachanlagen ²	4.262	5.253	4.409
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	211	199	214
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	28	34	31
Sonstige Forderungen	47	53	32
Latente Steuern	725	934	782
	5.605	6.849	5.801
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	2.202	2.057	2.213
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.118	1.762	1.786
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	14	19	17
Sonstige Forderungen	357	336	346
Ertragsteuererstattungsansprüche	32	97	55
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	846	422	865
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	–	69	1
	5.569	4.762	5.283
Gesamtvermögen	11.174	11.611	11.084
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital der Covestro AG	188	183	183
Kapitalrücklage der Covestro AG	3.806	3.480	3.480
Sonstige Rücklagen	1.667	1.547	1.679
Aktionären der Covestro AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	5.661	5.210	5.342
Anteile anderer Gesellschafter	32	47	33
	5.693	5.257	5.375
Langfristiges Fremdkapital			
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.264	2.019	1.445
Andere Rückstellungen	232	218	237
Finanzverbindlichkeiten ²	1.171	1.695	1.166
Ertragsteuerverbindlichkeiten	99	118	107
Sonstige Verbindlichkeiten	21	30	18
Latente Steuern	154	168	153
	2.941	4.248	3.126
Kurzfristiges Fremdkapital			
Andere Rückstellungen	447	260	493
Finanzverbindlichkeiten ²	76	149	59
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.581	1.362	1.637
Ertragsteuerverbindlichkeiten	170	89	172
Sonstige Verbindlichkeiten	266	212	222
Verbindlichkeiten in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	–	34	–
	2.540	2.106	2.583
Gesamtkapital	11.174	11.611	11.084

¹ Vergleichsinformationen wurden nicht angepasst, siehe Kapitel „Änderung der Bilanzierung durch die Erstanwendung von IFRS 16“.

² Enthalten zum 30. September 2019 auch die Nutzungsrechte bzw. Leasingverbindlichkeiten aus der Erstanwendung von IFRS 16

Kapitalflussrechnung Covestro-Konzern

	3. Quartal 2018 ¹	3. Quartal 2019	Dreiviertel- jahr 2018 ¹	Dreiviertel- jahr 2019
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	497	149	1.749	519
Ertragsteuern	185	53	611	175
Finanzergebnis	25	19	80	65
Gezahlte Ertragsteuern	-170	-42	-505	-265
Zu- / Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	152	204	467	567
Veränderung Pensionsrückstellungen	10	-3	18	23
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-36	1	-35	-16
Zu- / Abnahme Vorräte	-117	52	-314	200
Zu- / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61	72	-238	55
Zu- / Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	113	-78	-16	-307
Veränderung übriges Nettovermögen / Sonstige nichtzahlungswirksame Vorgänge	46	35	-82	-270
Cashflows aus operativer Tätigkeit	766	462	1.735	746
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-188	-219	-429	-603
Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und anderen Vermögenswerten	1	-	1	4
Einnahmen aus Desinvestitionen	66	-	66	-
Ausgaben für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-6	-4	-14	-11
Einnahmen aus langfristigen finanziellen Vermögenswerten	-	1	1	2
Ausgaben für Akquisitionen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-	-3	-	-11
Zins- und Dividendeneinnahmen	8	14	20	32
Einnahmen / Ausgaben aus sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten	62	-2	263	1
Cashflows aus investiver Tätigkeit	-57	-213	-92	-586
Erwerb eigene Aktien	-304	-	-974	-
Gezahlte Dividenden und Kapitalertragsteuer	-	-1	-440	-442
Kreditaufnahme	6	61	46	551
Schuldentilgung	-19	-503	-608	-656
Zinsausgaben	-20	-25	-53	-64
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	-337	-468	-2.029	-611
Zahlungswirksame Veränderung aus Geschäftstätigkeit	372	-219	-386	-451
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	475	640	1.232	865
Veränderung aus Konzernkreisänderungen	-	-	-	-1
Veränderung aus Wechselkursänderungen	-1	1	-	9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	846	422	846	422

¹ Vergleichsinformationen wurden nicht angepasst, siehe Kapitel „Änderung der Bilanzierung durch die Erstanwendung von IFRS 16“.

Geschäftsentwicklung Covestro-Konzern

Ertragslage

Die abgesetzten Mengen im Kerngeschäft stiegen im 3. Quartal 2019 auf Konzernebene um 5,3% gegenüber dem Vorjahresquartal. Die Segmente Polycarbonates und Polyurethanes verzeichneten ein Mengenwachstum in Höhe von 9,3% bzw. 5,1%, wohingegen die abgesetzten Mengen des Segments Coatings, Adhesives, Specialties um 4,0% zurückgingen.

Der Konzernumsatz in Höhe von 3.162 Mio. € sank um 14,6% im Vergleich zum Vorjahresquartal (Vorjahr: 3.702 Mio. €). Hierzu trug im Wesentlichen ein Rückgang der Verkaufspreise bei, der sich mit 18,5% negativ auf den Umsatz auswirkte. Diese Entwicklung wurde hauptsächlich von den Segmenten Polyurethanes und Polycarbonates getrieben. Die insgesamt abgesetzten Mengen hatten einen umsatz erhöhenden Effekt in Höhe von 2,1%. Die Entwicklung der Wechselkurse wirkte sich mit 1,9% ebenfalls positiv auf den Umsatz aus. Demgegenüber hatte die Veränderung des Portfolios einen umsatzmindernden Effekt in Höhe von 0,1%. Der Verkauf des US-amerikanischen Polycarbonatplatten-Geschäfts im 3. Quartal 2018 hatte einen negativen und der sukzessive Anteilsverkauf der japanischen DIC Covestro Polymer Ltd. im 2. Quartal 2019 einen positiven Effekt auf den Umsatz.

Alle Segmente verzeichneten im 3. Quartal 2019 einen Umsatzrückgang. So sank der Umsatz im Segment Polyurethanes um 20,1% auf 1.478 Mio. € (Vorjahr: 1.849 Mio. €) und im Segment Polycarbonates um 13,2% auf 901 Mio. € (Vorjahr: 1.038 Mio. €). Im Segment Coatings, Adhesives, Specialties ging der Umsatz um 3,0% auf 588 Mio. € (Vorjahr: 606 Mio. €) zurück.

Das EBITDA auf Konzernebene sank im 3. Quartal 2019 um 50,5% auf 425 Mio. € (Vorjahr: 859 Mio. €), vor allem aufgrund deutlicher Margenverluste. Hingegen hatten Mengenausweitungen, geringere Rückstellungen für die kurzfristige variable Vergütung sowie Effekte aus der Anwendung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 16 für Leasingverhältnisse einen positiven Effekt auf das EBITDA.

Das EBITDA ging im Segment Polyurethanes um 54,6% auf 196 Mio. € (Vorjahr: 432 Mio. €) und im Segment Polycarbonates um 58,1% auf 132 Mio. € (Vorjahr: 315 Mio. €) zurück. Im Segment Coatings, Adhesives, Specialties sank das EBITDA um 11,9% auf 111 Mio. € (Vorjahr: 126 Mio. €).

Das EBIT des Covestro-Konzerns ging im 3. Quartal 2019 um 68,7% auf 221 Mio. € zurück (Vorjahr: 707 Mio. €).

Finanzlage

Die Cashflows aus operativer Tätigkeit reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahresquartal auf 462 Mio. € (Vorjahr: 766 Mio. €), im Wesentlichen aufgrund des deutlichen EBITDA-Rückgangs. Niedrigere Ertragsteuerzahlungen wirkten sich positiv auf die Cashflows aus.

Der Free Operating Cash Flow ging im 3. Quartal 2019 auf 243 Mio. € (Vorjahr: 578 Mio. €) zurück. Dies lag vor allem an rückläufigen Cashflows aus operativer Tätigkeit sowie planmäßig gestiegenen Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

Nettofinanzverschuldung

	31.12.2018 ¹	30.09.2019
	in Mio. €	in Mio. €
Anleihen	996	997
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24	14
Leasingverbindlichkeiten ²	193	814
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	12	20
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	-12	-12
Finanzverschuldung	1.213	1.833
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-865	-422
Nettofinanzverschuldung	348	1.411

¹ Vergleichsinformationen wurden nicht angepasst, siehe Kapitel „Änderung der Bilanzierung durch die Erstanwendung von IFRS 16“.

² Enthalten zum 30. September 2019 auch die Leasingverbindlichkeiten aus der Erstanwendung von IFRS 16

Die Nettofinanzverschuldung des Covestro-Konzerns zum 30. September 2019 erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um 1.063 Mio. € auf 1.411 Mio. €. Dieser Anstieg resultierte maßgeblich aus der Erstanwendung des Rechnungslegungsstandards IFRS 16 und der damit einhergehenden Erhöhung der Leasingverbindlichkeiten. Der Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ist im Wesentlichen auf niedrigere Mittelzuflüsse aus operativer Tätigkeit sowie gestiegene Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte zurückzuführen.

Geschäftsentwicklung nach Segmenten

Polyurethanes

Kennzahlen Polyurethanes

	3. Quartal 2018 ¹	3. Quartal 2019	Verän- derung	Dreiviertel- jahr 2018 ¹	Dreiviertel- jahr 2019	Verän- derung
	in Mio. €	in Mio. €	in %	in Mio. €	in Mio. €	in %
Mengenwachstum im Kerngeschäft²	-2,0%	5,1%		0,3%	1,9%	
Umsatzerlöse	1.849	1.478	-20,1	5.765	4.443	-22,9
Umsatzveränderung						
Menge	0,1%	2,5%		0,2%	2,1%	
Preis	-0,5%	-24,4%		8,6%	-26,9%	
Währung	-0,8%	1,8%		-4,2%	1,9%	
Portfolio	0,0%	0,0%		0,0%	0,0%	
Umsatzerlöse nach Regionen						
EMLA	773	629	-18,6	2.504	1.941	-22,5
NAFTA	512	431	-15,8	1.473	1.286	-12,7
APAC	564	418	-25,9	1.788	1.216	-32,0
EBITDA	432	196	-54,6	1.652	525	-68,2
EBIT	346	97	-72,0	1.385	226	-83,7
Cashflows aus operativer Tätigkeit	453	173	-61,8	993	293	-70,5
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	113	135	19,5	243	375	54,3
Free Operating Cash Flow	340	38	-88,8	750	-82	

¹ Vergleichsinformationen wurden nicht angepasst, siehe Kapitel „Änderung der Bilanzierung durch die Erstanwendung von IFRS 16“.

² Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2019 ermittelt

Im 3. Quartal 2019 erhöhten sich die abgesetzten Mengen im Kerngeschäft von Polyurethanes um 5,1% gegenüber dem Vorjahresquartal. Die positiven Mengenentwicklungen in der Möbel- und Elektro-/Elektronikindustrie, vor allem im Bereich der Haushaltsgeräte, sowie in der Bauindustrie konnten die schwächere Nachfrage aus der Automobilindustrie mehr als ausgleichen.

Der Umsatz im Segment Polyurethanes ging im 3. Quartal 2019 um 20,1% auf 1.478 Mio. € zurück (Vorjahr: 1.849 Mio. €). Die Entwicklung der durchschnittlichen Verkaufspreise wirkte sich mit 24,4% umsatzreduzierend aus, im Wesentlichen aufgrund eines höheren Wettbewerbsdrucks. Die insgesamt abgesetzten Mengen hatten einen positiven Effekt in Höhe von 2,5% auf den Umsatz. Des Weiteren wirkten sich die Wechselkursveränderungen mit 1,8% umsatz erhöhend aus.

In der Region EMLA sank der Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal um 18,6% auf 629 Mio. € (Vorjahr: 773 Mio. €), bedingt durch einen deutlichen Rückgang des Verkaufspreisniveaus. Demgegenüber konnten die Gesamtabatzmengen einen leichten Anstieg verzeichnen. Wechselkursveränderungen hatten in Summe keinen nennenswerten Effekt auf den Umsatz. In der Region NAFTA ging der Umsatz um 15,8% auf 431 Mio. € zurück (Vorjahr: 512 Mio. €). Ein deutlich niedrigeres Verkaufspreisniveau und ein geringfügiger Rückgang der insgesamt abgesetzten Mengen wirkten sich umsatzreduzierend aus. Demgegenüber hatten die Wechselkursveränderungen einen leicht umsatz erhöhenden Effekt. In der Region APAC sank der Umsatz um 25,9% auf 418 Mio. € (Vorjahr: 564 Mio. €), bedingt durch ein deutlich niedrigeres Verkaufspreisniveau. Ein Anstieg der Gesamtabatzmengen wirkte sich deutlich und die Entwicklung der Wechselkurse leicht positiv auf den Umsatz aus.

Das EBITDA von Polyurethanes verringerte sich im 3. Quartal 2019 gegenüber dem Vorjahresquartal um 54,6% auf 196 Mio. € (Vorjahr: 432 Mio. €). Niedrigere Verkaufspreise führten trotz gesunkener Rohstoffpreise zu deutlich rückläufigen Margen. Hingegen wirkte sich der Mengeneffekt positiv auf das EBITDA aus.

Das EBIT ging im selben Zeitraum um 72,0% auf 97 Mio. € zurück (Vorjahr: 346 Mio. €).

Im 3. Quartal 2019 sank der Free Operating Cash Flow um 88,8% auf 38 Mio. € (Vorjahr: 340 Mio. €). Dies ist insbesondere auf den Rückgang des EBITDA und eine in Summe gestiegene Mittelbindung im Working Capital, vor allem in den Verbindlichkeiten, sowie höhere Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte zurückzuführen.

Polycarbonates

Kennzahlen Polycarbonates

	3. Quartal 2018 ¹	3. Quartal 2019	Verän- derung	Dreiviertel- jahr 2018 ¹	Dreiviertel- jahr 2019	Verän- derung
	in Mio. €	in Mio. €	in %	in Mio. €	in Mio. €	in %
Mengenwachstum im Kerngeschäft²	2,6%	9,3%		3,5%	2,4%	
Umsatzerlöse	1.038	901	-13,2	3.127	2.659	-15,0
Umsatzveränderung						
Menge	5,1%	6,8%		3,6%	3,1%	
Preis	9,6%	-20,7%		13,7%	-17,4%	
Währung	-0,6%	2,0%		-4,6%	2,1%	
Portfolio	-2,8%	-1,3%		-0,9%	-2,8%	
Umsatzerlöse nach Regionen						
EMLA	331	281	-15,1	1.046	876	-16,3
NAFTA	205	196	-4,4	617	574	-7,0
APAC	502	424	-15,5	1.464	1.209	-17,4
EBITDA	315	132	-58,1	903	441	-51,2
EBIT	272	57	-79,0	773	261	-66,2
Cashflows aus operativer Tätigkeit	185	178	-3,8	419	409	-2,4
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	49	44	-10,2	116	125	7,8
Free Operating Cash Flow	136	134	-1,5	303	284	-6,3

¹ Vergleichsinformationen wurden nicht angepasst, siehe Kapitel „Änderung der Bilanzierung durch die Erstanwendung von IFRS 16“.

² Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2019 ermittelt

Im 3. Quartal 2019 erhöhten sich die Absatzmengen im Kerngeschäft von Polycarbonates um 9,3% gegenüber dem Vorjahresquartal. Vor allem die Elektro-/Elektronikindustrie und die Bauindustrie trugen zu diesem Wachstum bei.

Der Umsatz im Segment Polycarbonates sank im 3. Quartal 2019 um 13,2% auf 901 Mio. € (Vorjahr: 1.038 Mio. €). Ein niedrigeres Verkaufspreisniveau wirkte sich mit 20,7% umsatzreduzierend aus, maßgeblich aufgrund eines gestiegenen Wettbewerbsdrucks. Hingegen trugen die Gesamtabatzmengen mit 6,8% und die Entwicklung der Wechselkurse mit 2,0% zum Umsatzwachstum bei. Darüber hinaus wirkte sich der Portfolioeffekt aus dem Verkauf des US-amerikanischen Platten-Geschäfts im 3. Quartal 2018 mit 1,3% negativ auf den Umsatz im 3. Quartal 2019 aus.

In der Region EMLA ging der Umsatz um 15,1% auf 281 Mio. € aufgrund eines deutlich gesunkenen Verkaufspreisniveaus zurück (Vorjahr: 331 Mio. €). Daneben wirkten sich die insgesamt abgesetzten Mengen geringfügig negativ auf den Umsatz aus. Die Veränderung der Wechselkurse hatte insgesamt keinen nennenswerten Effekt auf den Umsatz. In der Region NAFTA ging der Umsatz um 4,4% auf 196 Mio. € zurück (Vorjahr: 205 Mio. €), bedingt durch einen signifikanten Rückgang der durchschnittlichen Verkaufspreise und den oben genannten Portfolioeffekt, der sich deutlich negativ auf den Umsatz auswirkte. Demgegenüber standen ein deutlich positiver Effekt aus der Entwicklung der Gesamtabatzmengen und ein leicht umsatz erhöhender Effekt aus der Veränderung der Wechselkurse. Der Umsatz in der Region APAC sank um 15,5% auf 424 Mio. € (Vorjahr: 502 Mio. €). Ein gesunkenes Verkaufspreisniveau hatte einen signifikant negativen Effekt auf den Umsatz, wohingegen sich die Gesamtabatzmengen deutlich positiv auf den Umsatz auswirkten. Die Veränderung der Wechselkurse hatte einen leicht positiven Effekt auf den Umsatz.

Das EBITDA von Polycarbonates sank im 3. Quartal 2019 gegenüber dem Vorjahresquartal um 58,1% auf 132 Mio. € (Vorjahr: 315 Mio. €), im Wesentlichen aufgrund der niedrigeren Verkaufspreise. Hingegen hatten gesunkene Rohstoffpreise und gestiegene Absatzmengen einen positiven Effekt auf das EBITDA. Darüber hinaus war das Ergebnis des Vorjahres durch den Einmalertrag in Höhe von 36 Mio. € aufgrund des Verkaufs des US-amerikanischen Platten-Geschäfts beeinflusst.

Das EBIT verringerte sich im 3. Quartal 2019 um 79,0% auf 57 Mio. € (Vorjahr: 272 Mio. €). Im Zusammenhang mit der Veräußerung des europäischen Platten-Geschäfts wirkte sich die Abwertung von Vermögenswerten in Höhe von 26 Mio. € negativ auf das EBIT aus. Davon entfielen 21 Mio. € auf die außerplanmäßige Abschreibung von langfristigen Vermögenswerten.

Der Free Operating Cash Flow sank im 3. Quartal 2019 um 1,5% auf 134 Mio. € (Vorjahr: 136 Mio. €). Dem gesunkenen EBITDA stand dabei eine in Summe höhere Mittelfreisetzung im Working Capital, vor allem in den Vorräten, gegenüber.

Coatings, Adhesives, Specialties

Kennzahlen Coatings, Adhesives, Specialties

	3. Quartal 2018 ¹	3. Quartal 2019	Verän- derung	Dreiviertel- jahr 2018 ¹	Dreiviertel- jahr 2019	Verän- derung
	in Mio. €	in Mio. €	in %	in Mio. €	in Mio. €	in %
Mengenwachstum im Kerngeschäft²	7,2%	-4,0%		3,7%	-3,0%	
Umsatzerlöse	606	588	-3,0	1.827	1.836	0,5
Umsatzveränderung						
Menge	9,7%	-4,7%		4,3%	-2,7%	
Preis	-0,5%	-2,1%		0,8%	-0,3%	
Währung	-0,4%	2,2%		-3,5%	2,5%	
Portfolio	0,0%	1,6%		0,0%	1,0%	
Umsatzerlöse nach Regionen						
EMLA	280	257	-8,2	877	828	-5,6
NAFTA	131	145	10,7	390	433	11,0
APAC	195	186	-4,6	560	575	2,7
EBITDA	126	111	-11,9	401	407	1,5
EBIT	103	82	-20,4	332	320	-3,6
Cashflows aus operativer Tätigkeit	119	129	8,4	202	179	-11,4
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	26	39	50,0	70	103	47,1
Free Operating Cash Flow	93	90	-3,2	132	76	-42,4

¹ Vergleichsinformationen wurden nicht angepasst, siehe Kapitel „Änderung der Bilanzierung durch die Erstanwendung von IFRS 16“.

² Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2019 ermittelt

Im 3. Quartal 2019 gingen die Absatzmengen im Kerngeschäft von Coatings, Adhesives, Specialties um 4,0% gegenüber dem Vorjahresquartal zurück. Dies wurde getrieben von einer schwächeren Nachfrage nach Lack-vorprodukten aus allen wesentlichen Abnehmerindustrien, insbesondere der Automobilindustrie.

Das Segment Coatings, Adhesives, Specialties verzeichnete im 3. Quartal 2019 einen Umsatzrückgang in Höhe von 3,0% auf 588 Mio. € (Vorjahr: 606 Mio. €). Die insgesamt abgesetzten Mengen und die im Durchschnitt gesunkenen Verkaufspreise hatten einen negativen Effekt in Höhe von 4,7% bzw. 2,1% auf den Umsatz. Demgegenüber wirkten sich Wechselkursveränderungen mit 2,2% positiv auf den Umsatz aus. Darüber hinaus hatte der sukzessive Anteilserwerb der japanischen DIC Covestro Polymer Ltd. einen umsatz erhöhenden Effekt in Höhe von 1,6%.

In der Region EMLA sank der Umsatz um 8,2% auf 257 Mio. € (Vorjahr: 280 Mio. €), bedingt durch einen deutlichen Rückgang der insgesamt abgesetzten Mengen. Hingegen blieben die durchschnittlichen Verkaufspreise weitgehend stabil. Die Entwicklung der Wechselkurse hatte in Summe keinen nennenswerten Effekt auf den Umsatz. In der Region NAFTA erhöhte sich der Umsatz um 10,7% auf 145 Mio. € (Vorjahr: 131 Mio. €). Der Anstieg der Gesamtabsatzmengen, das höhere Verkaufspreinsniveau und der Effekt aus den Wechselkursveränderungen wirkten sich jeweils leicht umsatz erhöhend aus. Der Umsatz in der Region APAC ging um 4,6% auf 186 Mio. € zurück (Vorjahr: 195 Mio. €). Die Entwicklung der insgesamt abgesetzten Mengen und der durchschnittlichen Verkaufspreise hatte einen signifikant negativen Effekt auf den Umsatz. Demgegenüber wirkten sich der Effekt aus den Wechselkursveränderungen und der Portfolioeffekt resultierend aus dem sukzessiven Anteilserwerb der japanischen DIC Covestro Polymer Ltd. leicht umsatz erhöhend aus.

Das EBITDA von Coatings, Adhesives, Specialties verringerte sich im 3. Quartal 2019 gegenüber dem Vorjahresquartal um 11,9% auf 111 Mio. € (Vorjahr: 126 Mio. €). Ursächlich dafür waren vor allem negative Mengeneffekte und geringere Margen.

Das EBIT sank im selben Zeitraum um 20,4% auf 82 Mio. € (Vorjahr: 103 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow reduzierte sich im 3. Quartal 2019 um 3,2% auf 90 Mio. € (Vorjahr: 93 Mio. €). Der Rückgang des EBITDA sowie gestiegene Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte konnten durch eine in Summe höhere Mittelfreisetzung im Working Capital nicht ausgeglichen werden.

Prognose

Konjunkturausblick

Wirtschaftswachstum

	Wachstum ¹ 2018	Ausblick Wachstum ¹ 2019 (aus Geschäfts- bericht 2018)	Ausblick Wachstum ¹ 2019
	in %	in %	in %
Welt	3,1	2,8	2,5
Europäische Union	2,0	1,3	1,3
davon Deutschland	1,5	1,0	0,4
NAFTA	2,8	2,4	2,1
davon USA	2,9	2,5	2,3
Asien-Pazifik	4,8	4,7	4,4
davon China	6,6	6,3	6,2

¹ Reales Wachstum des Bruttoinlandsprodukts, Quelle: IHS (Global Insight), „Wachstum 2018“ und „Ausblick Wachstum 2019“, Stand: Oktober 2019

Für das Jahr 2019 erwarten wir mit 2,5% ein gegenüber unserem Ausblick aus dem Geschäftsbericht 2018 leicht schwächeres Wachstum der Weltwirtschaft. Dies gilt auch für die Entwicklung in den Regionen Asien-Pazifik und NAFTA. Die Einschätzung für die Europäische Union blieb insgesamt unverändert, wohingegen die Erwartung für Deutschland deutlich zurückgenommen wurde. Insgesamt gehen wir u.a. aufgrund von politischen Unwägbarkeiten in Europa und zunehmenden globalen Handelshemmnissen weiterhin von einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld aus.

Hauptabnehmerbranchen

Für die Entwicklung der Bauindustrie und der Elektro-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie rechnen wir bislang mit keinen oder nur geringfügigen Veränderungen gegenüber der im Geschäftsbericht 2018 dargestellten Erwartung, sofern keine weiteren Handelshemmnisse hinzukommen. Die Möbelindustrie wird sich voraussichtlich etwas schwächer entwickeln als im Geschäftsbericht 2018 dargestellt. Entgegen der Darstellung im Geschäftsbericht 2018 erwarten wir für die Automobilindustrie nunmehr einen deutlichen Rückgang.

Prognose der steuerungsrelevanten Kennzahlen

Auf Basis der in dieser Quartalsmitteilung beschriebenen Geschäftsentwicklung bestätigen wir die Konzernprognose und konkretisieren unter Abwägung der Chancen- und Risikopotenziale die bisher prognostizierten Bandbreiten der Prognose aus dem Geschäftsbericht 2018 für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2019.

Das Mengenwachstum im Kerngeschäft erwarten wir nun für den Covestro-Konzern im unteren einstelligen Prozentbereich. Dies gilt auch für die Segmente Polyurethanes und Polycarbonates. Für das Segment Coatings, Adhesives, Specialties rechnen wir aktuell mit einem Mengenrückgang im unteren einstelligen Prozentbereich (Prognose aus dem Geschäftsbericht 2018: Mengenwachstum im Kerngeschäft im unteren bis mittleren einstelligen Prozentbereich sowohl für den Covestro-Konzern als auch für die Segmente Polyurethanes, Polycarbonates und Coatings, Adhesives, Specialties).

Wir rechnen für das Geschäftsjahr 2019 auf Konzernebene mit einem Free Operating Cash Flow (FOCF) zwischen 300 Mio. € und 500 Mio. € (Prognose aus dem Geschäftsbericht 2018: FOCF zwischen 300 Mio. € und 700 Mio. €). Für das Segment Polyurethanes gehen wir weiterhin von einem Anstieg der Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte aus, welche über den erwarteten Mittelzuflüssen aus operativer Tätigkeit liegen werden. Einen rückläufigen FOCF erwarten wir auch für das Segment Polycarbonates, allerdings dürfte die Entwicklung hier deutlich besser ausfallen als für den Gesamtkonzern. Für das Segment Coatings, Adhesives, Specialties gehen wir nun von einem FOCF leicht unter dem Niveau des Vorjahres aus (Prognose aus dem Geschäftsbericht 2018: FOCF ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres).

Für das Geschäftsjahr 2019 rechnen wir mit einem ROCE¹ zwischen 8% und 10% (Prognose aus dem Geschäftsbericht 2018: ROCE zwischen 8% und 13%).

¹ ROCE: Der Return on Capital Employed misst die Verzinsung des eingesetzten Kapitals. Die Kennzahl berechnet sich aus dem Verhältnis von EBIT nach Steuern zum Capital Employed. Das Capital Employed stellt das im Unternehmen eingesetzte Kapital dar und entspricht der Summe von lang- und kurzfristigem Vermögen abzüglich nichtzinstragender Verbindlichkeiten, etwa aus Lieferungen und Leistungen.

Mitarbeiter und Pensionsverpflichtungen

Zum 30. September 2019 beschäftigte der Covestro-Konzern weltweit 17.320 Mitarbeiter (31. Dezember 2018: 16.770). Der Personalaufwand im Dreivierteljahr 2019 reduzierte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 128 Mio. € auf 1.337 Mio. € (Vorjahr: 1.465 Mio. €). Ursache hierfür waren vorwiegend geringere Rückstellungen für die kurzfristige variable Vergütung.

Mitarbeiter nach Funktionen¹

	31.12.2018	30.09.2019
Produktion	10.479	11.158
Vertrieb	3.601	3.387
Forschung und Entwicklung	1.123	1.234
Verwaltung	1.567	1.541
Gesamt	16.770	17.320

¹ Die Anzahl der Mitarbeiter (Festanstellungen und befristete Arbeitsverhältnisse) wird in Vollzeitbeschäftigten (Full Time Equivalents, FTE) dargestellt. Teilzeitbeschäftigte werden dabei gemäß ihrer vertraglichen Arbeitszeit proportional berücksichtigt. Auszubildende werden nicht berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erhöhten sich zum 30. September 2019 auf 2.019 Mio. € (31. Dezember 2018: 1.445 Mio. €). Dies ist vor allem auf einen gesunkenen Rechnungszins in Deutschland zurückzuführen. Zum Teil wurde diese Entwicklung durch eine positive Wertentwicklung des Planvermögens kompensiert.

Abzinsungssatz Pensionsverpflichtungen

	31.12.2018	30.09.2019
	in %	in %
Deutschland	1,80	0,90
USA	4,00	2,90

Umrechnungskurse

Im Berichtszeitraum wurden folgende Umrechnungskurse der für den Covestro-Konzern wesentlichen Fremdwährungen verwendet:

Stichtagskurse wichtiger Währungen

		Stichtagskurse		
1 € /		30.09.2018	31.12.2018	30.09.2019
BRL	Brasilien	4,65	4,44	4,53
CNY	China	7,96	7,87	7,78
HKD	Hongkong	9,06	8,97	8,54
INR	Indien	83,92	79,73	77,16
JPY	Japan	131,23	125,85	117,59
MXN	Mexiko	21,78	22,49	21,45
USD	USA	1,16	1,15	1,09

Durchschnittskurse wichtiger Währungen

		Durchschnittskurse	
1 € /		Dreivierteljahr 2018	Dreivierteljahr 2019
BRL	Brasilien	4,27	4,36
CNY	China	7,77	7,72
HKD	Hongkong	9,36	8,81
INR	Indien	80,10	78,82
JPY	Japan	130,93	122,60
MXN	Mexiko	22,73	21,63
USD	USA	1,19	1,12

Änderung der Bilanzierung durch die Erstanwendung von IFRS 16

Der neue Rechnungslegungsstandard **IFRS 16 (Leases)** wird seit dem 1. Januar 2019 angewendet und ersetzt die bisherigen Vorschriften zum Thema Leasing. IFRS 16 wurde unter Anwendung der modifizierten retrospektiven Methode eingeführt. Dementsprechend erfolgt keine Anpassung von Vergleichsinformationen. Diese werden weiterhin unter Beachtung der alten Bilanzierungsvorschriften dargestellt (für weitere Details siehe Geschäftsbericht 2018, Anhangangaben 2.2 und 3).

Die Übergangsvorschriften des IFRS 16 sehen vor, dass im Rahmen der Erstanwendung keine Neubeurteilung dahin gehend erfolgen muss, ob eine bestehende Vereinbarung die Definition eines Leasingverhältnisses nach IFRS 16 erfüllt. Vielmehr können bestehende Leasingbeurteilungen fortgeführt werden. Covestro machte bei der Erstanwendung von IFRS 16 von dieser Erleichterungsvorschrift Gebrauch.

Bezogen auf Leasingnehmer wurden die Nutzungsrechte im Rahmen der Erstanwendung von IFRS 16 bei Covestro grundsätzlich in Höhe der korrespondierenden Leasingverbindlichkeiten aktiviert. In Einzelfällen erfolgte eine Berichtigung des Nutzungsrechts um den Betrag von abgegrenzten Vorauszahlungen oder Verbindlichkeiten, die zum Ende des Geschäftsjahres 2018 bilanziell erfasst wurden. Die Erstanwendung hatte keine Auswirkung auf das Eigenkapital. Die Bewertung der Leasingverbindlichkeiten erfolgte unter Verwendung des Grenzfremdkapitalkostensatzes zum Zeitpunkt der Erstanwendung. Darüber hinaus wurden die optionalen Ausnahmeregelungen hinsichtlich des Bilanzansatzes von kurzfristigen Leasingverhältnissen sowie des Leasings von Vermögenswerten von geringem Wert von Covestro in Anspruch genommen.

Die folgenden Überleitungen der Buchwerte der Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten vom 1. Januar 2019 auf die Buchwerte zum 30. September 2019 unterteilen sich in die unter IAS 17 i.V.m. IFRIC 4 schon in der Bilanz erfassten ehemaligen Finanzierungsleasingverträge und die durch die Erstanwendung von IFRS 16 erstmals erfassten ehemaligen Operating-Leasingverträge.

Nutzungsrechte

	Ehemalige Finanzierungs- leasingverträge	Ehemalige Operating- Leasingverträge	Gesamt
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Nutzungsrechte 01.01.2019	218	660	878
Zugänge	–	53	53
Abgänge	–	–8	–8
Umbuchungen gemäß IFRS 5	–	–1	–1
Abschreibungen	–25	–91	–116
Sonstige Änderungen	3	26	29
Nutzungsrechte 30.09.2019	196	639	835

Leasingverbindlichkeiten

	Ehemalige Finanzierungs- leasingverträge	Ehemalige Operating- Leasingverträge	Gesamt
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Leasingverbindlichkeiten 01.01.2019	193	656	849
Zugänge	–	53	53
Abgänge	–	–8	–8
Umbuchungen gemäß IFRS 5	–	–4	–4
Tilgung	–30	–74	–104
davon Leasingzahlung	–40	–90	–130
davon Zinsanteil	10	16	26
Sonstige Änderungen	2	26	28
Leasingverbindlichkeiten 30.09.2019	165	649	814

Zum 1. Januar 2019 haben sich durch die Erstanwendung von IFRS 16 die Sachanlagen um 660 Mio. € und die Finanzverbindlichkeiten um 656 Mio. € erhöht. Die zugrunde liegenden Leasingverträge beziehen sich maßgeblich auf Mietverträge für Immobilien, Produktions- und Logistikinfrastruktur. Die Zugänge im Dreivierteljahr 2019 beziehen sich im Wesentlichen auf neu abgeschlossene Leasingverträge für Transportschiffe, Bahnkesselwagen, Lagerhallen und elektronische Busse sowie erworbene Leasingverträge im Rahmen der Erstkonsolidierung der DIC Covestro Polymer Ltd., Tokio (Japan).

Konsolidierungskreis

Entwicklung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis setzte sich zum 30. September 2019 aus der Covestro AG sowie 48 konsolidierten Unternehmen zusammen (31. Dezember 2018: 49 Unternehmen).

Die OOO Covestro, Moskau (Russland), wurde im 1. Quartal 2019 als Tochterunternehmen von untergeordneter Bedeutung klassifiziert, u.a. weil die lokale Produktion eingestellt wurde. Entsprechend erfolgte seit dem 1. Quartal 2019 keine Vollkonsolidierung mehr.

Zum 1. April 2019 wurden weitere 30% der Anteile an der DIC Covestro Polymer Ltd., Tokio (Japan), erworben, die daraufhin vollkonsolidiert wurde. Zuvor wurde sie als Gemeinschaftsunternehmen klassifiziert und nach der Equity-Methode gemäß IAS 28 (Investments in Associates and Joint Ventures) berücksichtigt.

Die Pure Salt Baytown LLC (Pure Salt), Houston (USA), zuvor als strukturiertes Unternehmen vollkonsolidiert, wird seit dem 3. Quartal 2019 als assoziiertes Unternehmen von untergeordneter Bedeutung eingestuft und wurde in der Folge entkonsolidiert. Die Grundlagen der Beziehungen zur Pure Salt haben sich vertraglich und wirtschaftlich derart verändert, dass keine Beherrschung mehr vorliegt.

Akquisitionen und Desinvestitionen

Akquisitionen

Mit Wirkung zum 1. April 2019 hat Covestro im Rahmen eines sukzessiven Anteilserwerbs seine Beteiligung an der DIC Covestro Polymer Ltd. (DCP), Tokio (Japan), erhöht. Die DCP ist ein japanischer Hersteller von thermoplastischen Polyurethanen, die u.a. in der Automobil-, IT-, Elektronik-, Gesundheits- und Sportbranche verwendet werden. Der Erwerb der DCP trägt zum Ziel der Ausschöpfung des zukünftigen Wachstumspotenzials des Geschäfts mit thermoplastischem Polyurethan (TPU) in Japan bei. An der zuvor mit der DIC Company (DIC), Tokio (Japan), als Gemeinschaftsunternehmen betriebenen Gesellschaft hielten Covestro und DIC jeweils einen Anteil von 50%. Durch den Erwerb weiterer 30% der Anteile an der DCP erhöhte Covestro seinen Anteil auf 80% und erlangte somit die Beherrschung. In der Folge wird die DCP seit dem 1. April 2019 vollkonsolidiert. Die vorher nach der Equity-Methode bilanzierten Anteile wurden zum beizulegenden Zeitwert von 34 Mio. € Neubewertet. Aus der Neubewertung resultierte ein Ertrag in Höhe von 19 Mio. €, der in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst wurde. Die Buchwerte der nichtbeherrschenden Anteile wurden prozentual, entsprechend dem bei der DIC verbliebenen Anteil von 20%, an dem Nettovermögen abzüglich Geschäfts- oder Firmenwert der DCP ermittelt. Diese beliefen sich auf 11 Mio. € und wurden im Eigenkapital erfasst.

Die übertragene Gegenleistung belief sich auf 21 Mio. € und wurde durch die Übertragung von Zahlungsmitteln beglichen. Das erworbene Nettovermögen beträgt 66 Mio. €. Der hierin enthaltene Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 10 Mio. € spiegelt maßgeblich erwartete Umsatzsynergien durch die gemeinsame Vermarktung von Produkten über die jeweiligen Handelsplattformen wider. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist nicht steuerlich abzugsfähig.

Die genannte Transaktion wirkte sich zum Erwerbszeitpunkt auf Vermögen und Schulden des Covestro-Konzerns im Geschäftsjahr 2019 wie folgt aus und führte unter Berücksichtigung der übernommenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu folgendem Mittelabfluss:

Erworbene Vermögenswerte und Schulden zum beizulegenden Zeitwert bei Erwerb

	DCP
	in Mio. €
Geschäfts- oder Firmenwert	10
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	29
Sachanlagen	14
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3
Vorräte	12
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13
Aktive latente Steuern	1
Sonstige Rückstellungen	-1
Finanzverbindlichkeiten	-4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-9
Sonstige Verbindlichkeiten	-1
Passive latente Steuern	-12
Nettovermögen	66
Nicht beherrschende Anteile	-11
Beizulegender Zeitwert zuvor gehaltener Anteile	-34
Übertragene Gegenleistung	21
Übernommene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-13
Nettoabfluss aus Akquisitionen	8

Zwischen Covestro und der DCP bestanden vor dem Erwerb operative Liefer- und Leistungsgeschäfte, die bei Covestro als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1 Mio. € erfasst wurden. Diese wurden mit Erwerb der DCP beglichen. Ferner wurde der DIC ein Verkaufsrecht (Put-Option) bzgl. der bei der DIC verbliebenen 20% Anteile eingeräumt. Bei Ausübung dieser Put-Option würde der Verkauf der Anteile an Covestro im Jahr 2030 wirksam werden. Die Put-Option wurde in den übrigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten und spiegelbildlich eigenkapitalmindernd in den Gewinnrücklagen erfasst.

Die DCP hat seit dem Einbezug zum 1. April 2019 mit 20 Mio. € zum Umsatz sowie mit einem Verlust von 1 Mio. € zum Ergebnis nach Ertragsteuern des Covestro-Konzerns beigetragen. Im Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. März 2019 hat die DCP einen Umsatz von 9 Mio. € sowie ein Ergebnis nach Ertragsteuern von 1 Mio. € erwirtschaftet.

Desinvestitionen

Im 2. Quartal 2019 hat Covestro im Segment Polyurethanes eine Vereinbarung über den Verkauf von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (Veräußerungsgruppe) des europäischen Systemhaus-Geschäfts an H.I.G. Capital, Miami (USA), unterzeichnet. Die Systemhäuser bieten Kunden maßgeschneiderte Polyurethan-Systeme an. Das europäische Systemhaus-Geschäft umfasst Systemhäuser in Dänemark, Deutschland, Spanien und den Niederlanden sowie weitere Aktivitäten in Italien. Im Zusammenhang mit dem Verkauf wurden produktionsrelevante Vermögenswerte und Vorräte in Höhe von 54 Mio. € sowie Verbindlichkeiten in Höhe von 15 Mio. € gemäß IFRS 5 als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert. Die Transaktion soll spätestens im 4. Quartal 2019 abgeschlossen werden.

Im 3. Quartal 2019 hat Covestro im Segment Polycarbonates eine Vereinbarung über den Verkauf von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (Veräußerungsgruppe) des europäischen Polycarbonatplatten-Geschäfts an die Serafin Unternehmensgruppe, München, unterzeichnet. Polycarbonatplatten sind hoch bruchfest und werden hauptsächlich in den Bereichen Industrieschutz, Bausysteme oder für Werbeanwendungen eingesetzt. Das europäische Polycarbonatplatten-Geschäft umfasst Produktionsstandorte in Belgien und Italien sowie zentrale Management- und Vertriebsfunktionen in Europa. Im Zusammenhang mit dem Verkauf wurden produktionsrelevante Vermögenswerte und Vorräte in Höhe von 15 Mio. € sowie Verbindlichkeiten in Höhe von 19 Mio. € gemäß IFRS 5 als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert. Außerplanmäßige Abschreibungen auf die Vermögenswerte der Veräußerungsgruppe führten zu einem Verlust in Höhe von insgesamt 26 Mio. €, welcher unter den Herstellungskosten, den Vertriebskosten und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen wird. Die Transaktion soll spätestens im 1. Quartal 2020 abgeschlossen werden.

Segmentinformationen

Segmentinformation 3. Quartal¹

	Polyurethanes		Polycarbonates		Coatings, Adhesives, Specialties		Sonstige / Konsolidierung		Covestro-Konzern	
	3. Quartal 2018	3. Quartal 2019	3. Quartal 2018	3. Quartal 2019	3. Quartal 2018	3. Quartal 2019	3. Quartal 2018	3. Quartal 2019	3. Quartal 2018	3. Quartal 2019
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse	1.849	1.478	1.038	901	606	588	209	195	3.702	3.162
Umsatzveränderung										
Menge	0,1 %	2,5 %	5,1 %	6,8 %	9,7 %	-4,7 %	2,5 %	-4,4 %	3,0 %	2,1 %
Preis	-0,5 %	-24,4 %	9,6 %	-20,7 %	-0,5 %	-2,1 %	19,4 %	-3,3 %	3,1 %	-18,5 %
Währung	-0,8 %	1,8 %	-0,6 %	2,0 %	-0,4 %	2,2 %	0,3 %	1,0 %	-0,6 %	1,9 %
Portfolio	0,0 %	0,0 %	-2,8 %	-1,3 %	0,0 %	1,6 %	0,0 %	0,0 %	-0,7 %	-0,1 %
Mengenwachstum im Kerngeschäft²	-2,0 %	5,1 %	2,6 %	9,3 %	7,2 %	-4,0 %			0,2 %	5,3 %
Umsatzerlöse nach Regionen										
EMLA	773	629	331	281	280	257	157	150	1.541	1.317
NAFTA	512	431	205	196	131	145	48	40	896	812
APAC	564	418	502	424	195	186	4	5	1.265	1.033
EBITDA	432	196	315	132	126	111	-14	-14	859	425
EBIT	346	97	272	57	103	82	-14	-15	707	221
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	86	99	43	75	23	29	-	1	152	204
Cashflows aus operativer Tätigkeit	453	173	185	178	119	129	9	-18	766	462
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	113	135	49	44	26	39	-	1	188	219
Free Operating Cash Flow	340	38	136	134	93	90	9	-19	578	243
Working Capital ³	1.292	1.083	842	694	542	605	63	75	2.739	2.457

¹ Vergleichsinformationen wurden nicht angepasst, siehe Kapitel „Änderung der Bilanzierung durch die Erstanwendung von IFRS 16“.

² Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2019 ermittelt

³ Das Working Capital beinhaltet die Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum Stichtag 30. September 2019 bzw. 30. September 2018.

Segmentinformation Dreivierteljahr¹

	Polyurethanes		Polycarbonates		Coatings, Adhesives, Specialties		Sonstige / Konsolidierung		Covestro-Konzern	
	Drei- vierteljahr 2018	Drei- vierteljahr 2019	Drei- vierteljahr 2018	Drei- vierteljahr 2019	Drei- vierteljahr 2018	Drei- vierteljahr 2019	Drei- vierteljahr 2018	Drei- vierteljahr 2019	Drei- vierteljahr 2018	Drei- vierteljahr 2019
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse	5.765	4.443	3.127	2.659	1.827	1.836	625	610	11.344	9.548
Umsatzveränderung										
Menge	0,2 %	2,1 %	3,6 %	3,1 %	4,3 %	-2,7 %	5,1 %	-3,9 %	2,1 %	1,3 %
Preis	8,6 %	-26,9 %	13,7 %	-17,4 %	0,8 %	-0,3 %	19,5 %	0,1 %	9,1 %	-18,5 %
Währung	-4,2 %	1,9 %	-4,6 %	2,1 %	-3,5 %	2,5 %	-2,1 %	1,4 %	-4,1 %	2,0 %
Portfolio	0,0 %	0,0 %	-0,9 %	-2,8 %	0,0 %	1,0 %	0,0 %	0,0 %	-0,2 %	-0,6 %
Mengenwachstum im Kerngeschäft²	0,3 %	1,9 %	3,5 %	2,4 %	3,7 %	-3,0 %			1,5 %	1,5 %
Umsatzerlöse nach Regionen										
EMLA	2.504	1.941	1.046	876	877	828	470	465	4.897	4.110
NAFTA	1.473	1.286	617	574	390	433	141	129	2.621	2.422
APAC	1.788	1.216	1.464	1.209	560	575	14	16	3.826	3.016
EBITDA	1.652	525	903	441	401	407	-49	-47	2.907	1.326
EBIT	1.385	226	773	261	332	320	-50	-48	2.440	759
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	267	299	130	180	69	87	1	1	467	567
Cashflows aus operativer Tätigkeit	993	293	419	409	202	179	121	-135	1.735	746
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	243	375	116	125	70	103	-	-	429	603
Free Operating Cash Flow	750	-82	303	284	132	76	121	-135	1.306	143
Working Capital ³	1.292	1.083	842	694	542	605	63	75	2.739	2.457

¹ Vergleichsinformationen wurden nicht angepasst, siehe Kapitel „Änderung der Bilanzierung durch die Erstanwendung von IFRS 16“.² Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2019 ermittelt.³ Das Working Capital beinhaltet die Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum Stichtag 30. September 2019 bzw. 30. September 2018.

Finanzkalender

Geschäftsbericht 2019.....	19. Februar 2020
Hauptversammlung 2020.....	17. April 2020
Zwischenmitteilung 1. Quartal 2020.....	29. April 2020
Halbjahresfinanzbericht 2020.....	23. Juli 2020

Grundlagen der Berichterstattung

Diese Quartalsmitteilung der Covestro AG wurde in Übereinstimmung mit § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse erstellt. Bei dieser Mitteilung handelt es sich um keinen Zwischenbericht gemäß IAS 34 oder Abschluss gemäß IAS 1. Sie wurde keiner prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen. Diese Quartalsmitteilung sollte zusammen mit der Zwischenmitteilung für das 1. Quartal 2019, dem Halbjahresfinanzbericht 2019 sowie dem Geschäftsbericht 2018 und den darin enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden. Den Geschäftsbericht 2018 finden Sie auf unserer Website www.covestro.com. Vergleichsinformationen der Vorjahre wurden für neue Bilanzierungsstandards nicht angepasst, siehe Kapitel „Änderung der Bilanzierung durch die Erstanwendung von IFRS 16“.

Diese Quartalsmitteilung wurde am 28. Oktober 2019 veröffentlicht und liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung verbindlich.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Quartalsmitteilung kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Impressum

Herausgeber

Covestro AG
Kaiser-Wilhelm-Allee 60
51373 Leverkusen
Deutschland
E-Mail: info@covestro.com

covestro.com

Amtsgericht Köln
HRB 85281
USt-IdNr.: DE815579850

IR-Kontakt
E-Mail: ir@covestro.com

Pressekontakt
E-Mail: communications@covestro.com

Gestaltung und Layout
nexxar GmbH
Wien, Österreich

